

Name:

Klasse:

Datum:

Mascha Kaléko: Sozusagen grundlos vergnügt

Wörterliste (zu S. 172)

Hörverstehen **ry6is7**

Wort	Erklärung	deine Sprache
grundlos	ohne Grund, einfach so	
vergnügt	fröhlich, gut gelaunt	
hageln	Niederschlag; „Regen“ in Form von kleinen Eiskugeln	
die Hecke, die Hecken	Büsche oder Sträucher, die in einer Reihe wachsen und einen Zaun bilden	
der Holunder, die Holunder	ein Strauch mit weißen Blüten und später kleinen schwarzen Beeren	
die Amsel, die Amseln	ein schwarzer Vogel mit orangem Schnabel	
summen	die „Sprache“ der Bienen	
der Spatz, die Spatzen	ein kleiner, grau-brauner Vogel, lebt meist in der Stadt	
schwätzen	„Sprache“ von Vögeln	
schweigen (schweigt, schwieg, hat geschwiegen)	nichts sagen	
neunmalklug	sich für klüger als andere haltend	
heiter	froh und ruhig	
das Feuer ist geschürt	hier: es brennt mit hohen Flammen	
die Leiter, die Leitern	ein Gegenstand aus Holz oder Metall, um nach oben steigen zu können, z. B. auf einen Baum	
sich gewöhnen (+ an)	durch Wiederholung etwas als eine ganz normale Sache sehen	
erstaunlich	außerordentlich, überraschend	

Name:

Klasse:

Datum:

Mascha Kaléko: Sozusagen grundlos vergnügt

Hörverstehen **ry6is7**

1 Hör dir das Gedicht ein- oder zweimal an und beantworte die Fragen.

1. Welche Pflanzen kommen in dem Gedicht vor?

2. Welche Tiere sind in dem Gedicht zu finden?

3. In welcher Reihenfolge werden die Jahreszeiten in dem Gedicht genannt?

4. Zähle, wie oft der Satz „Ich freu/e mich“ vorkommt.

2 Synonyme sind Wörter, die die gleiche Bedeutung haben. Ordne die Wörter aus dem Gedicht den richtigen Synonymen zu.

Lenz	Bienen
neunmalklug	einfach so
geschürt	Flur
Diele	Frühling
Immen	angeheizt
grundlos	oberschlau